



Hockeyjugend Niedersachsen
im Niedersächsischen Hockey-Verband e. V.

JAHRESBERICHT 2020

VORSTAND LEISTUNGSSPORT

Leistungssport powered by



@NHVJugend



@NHVJugend



@NHVJugend

1. Rückblick auf 2020

Nachdem das Jahr 2019 unter dem Fokus der Aufgabenübernahme, der Einarbeitung in die Strukturen des Verbands mit all seinen Schnittstellen und der Erarbeitung einer Strategie für den Leistungssport stand, sollte in 2020 die Umsetzung erster wichtiger Projekte und Maßnahmen beginnen. Bedingt durch die Corona-Pandemie kam auch in diesem Bereich (fast) alles anders als gedacht.

1.1 Individuelle Gespräche statt regelmäßiger Abstimmungstreffen mit den Vereinen

Aufbauend auf den guten Erfahrungen in 2019 war auch für das Jahr 2020 eine weitgehend quartalsweise Abstimmung mit den Jugendwarten bzw. hauptamtlichen Trainern geplant. Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie Treffen in größeren Gruppen lange nicht erlaubt oder opportun waren, habe ich anfangs überlegt, die Treffen als Videokonferenz abzuhalten. Allerdings hat mich die (positive) Lebhaftigkeit dieser Gespräche überzeugt, dass ein virtuelles Format so nicht funktionieren würde.

Insofern habe ich in 2020 alle geplanten Treffen absagen müssen und stattdessen auf persönliche Gespräche mit Vereinsvertretern und regelmäßige Informationsschreiben gesetzt. Mir ist bewusst, dass dies den wichtigen Diskurs in der Gruppe nicht ersetzt – hoffe aber trotzdem, Euch alle über die Entwicklungen hinreichend informiert und zumindest die Vereine mit den meisten Berührungspunkten zum Leistungssport in die Themendiskussion eingebunden zu haben.

1.2 Enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem LSB

Fortgesetzt werden konnte die enge Abstimmung mit dem LSB, insbesondere natürlich dem Ressort Leistungssport. Durch die Vielzahl an Gesprächen konnte der LSB überzeugt werden, dass wir mit dem richtigen leistungssportlichen Konzept unterwegs sind und daher auch den Status einer „Perspektivsportart“ erhalten – was uns nicht nur die bestehende Förderung, sondern auch zusätzliche Mittel sichert.

Nachdem wir in 2019 einen Vorfall im Umfeld „sexueller Gewalt“ handhaben mussten und damit mehr Fokus auf dieses Thema kam, wurde auch bekannt, dass zukünftig die Förderung des LSBs direkt daran gekoppelt wird, dass Verbände ein belastbares „Präventionskonzept sexualisierte Gewalt“ erarbeitet und implementiert haben. Um hier Erfahrungen und Ausgangsmaterial zu erlangen, engagiere ich mich seit Ende 2019 als Vertreter des NHV in einem LSB-Arbeitskreis, der ein entsprechendes Präventionskonzept erarbeitet.

Im Dezember fand dann noch unser Jahresgespräch mit dem LSB unter Teilnahme von Markus Weise statt. Unsere Leistungsbilanz (als Zulieferer für die U16 und U18 Nationalmannschaft) hat sich gut entwickelt, aktuell haben wir eine Spielerin mit NK1 Status, fünf Spielerinnen mit NK2 Status und drei männliche Spieler mit NK2 Status. Hier sind allerdings drei NK2 Spielerinnen mitgezählt, die in Niedersachsen ausgebildet wurden und im Laufe von 2019 /2020 nach Bremen bzw. Hamburg gewechselt sind.

1.3 Tagesgeschäft im Ressorts Leistungssport

Wir hatten einen ambitionierten Plan für das Jahr 2020, den wir sukzessive Corona-bedingt zusammenstreichen mussten: Nicht nur die Kadersichtung, sondern auch alle geplanten sportlichen Vorbereitungsmaßnahmen und Wettbewerbe wurde abgesagt bzw. verschoben:

- D1 Kadersichtung auf 2021 verschoben
- D3w-Kader-Einladung nach Südafrika auf 2021 verschoben
- Pfingstturniere für D3w und D3m Kader
- Feuerkuppe für D2m und D2w Kader
- Otbert Krüger Pokal für D2 und D2w
- D3 Kaderlehrgang vor dem Länderpokal
- Länderpokal für D3w und D3m
- Bundesstützpunktturnier für D3w und D3m

Wir haben dann bemüht, wenigsten Kadertrainings anbieten und diese verordnungskonform durchzuführen zu können – vielen Dank an dieser Stelle an den DHC und EBS für die Erarbeitung von belastbaren Corona-Hygiene-Konzepten, die uns erlaubten, auf deren Plätzen zu trainieren.

Die Einschränkungen haben uns aber auch gezwungen, Neues auszuprobieren – und vieles davon werden in die Zukunft übernehmen. So hat das zur Vermeidung unnötiger ÖPNV-Fahrten eingeführte standortbezogene Training der D2 und D3 Kader auch Vorteile gezeigt: Einerseits haben die Landestrainer mehr Einblick in den jeweils anderen Teil des Kaders bekommen und andererseits haben unsere weiblichen Kaderspieler über die regelmäßige Auseinandersetzung mit ihren männlichen Kaderkollegen einiges an Durchsetzungsfähigkeit und Wettkampfhärte entwickelt.

Gleichzeitig hat sich das als Ersatz für die Zentralsichtung/den Zentrallehrgang eingeführte dezentrale U16/U18 Training für unsere NK1/NK2 Athleten bewährt.

1.4 Projekte des Ressorts Leistungssport

Trotz aller Einschränkungen haben wir das Jahr 2020 genutzt, um Veränderungen auch projektartig einzuführen:

Mit **SpielerPlus** haben wir jetzt einfach zu nutzende und effektive Kommunikationsplattform zwischen Landestrainern und allen Kaderspielern, was die – gerade unter Corona-Bedingungen – kurzfristige Terminplanung vereinfacht und eine Nachverfolgung von Anmeldungen und Teilnahmen ermöglicht.



Mit dem LSB konnte über das Jahr eine genehmigungsreife Konzeption für eine **2. hauptamtliche Stelle** entwickelt werden. Fokus dieses zweiten Mitarbeiters wird die Trainerqualifizierung vor Ort in den Vereinen sowie das Scouting und gezielte Fördern von jungen Talenten sein. Wir hoffen auf eine schriftliche Bestätigung der mündlichen Finanzierungszusagen im Laufe des 1. Quartals.

Erfolgreich - wenn auch nicht reibungslos - verlief die Pilotierung des aus dem Leistungssport initiierten **gemeinsamen Spielbetriebs mit Bremen**. Zwar hat Corona die ursprünglichen Spielplanungen absurdem geführt, aber in der WJB konnte eine komplette Liga und bei den KA und MA eine erweiterte Relegation mit Bremen stattfinden. In Summe waren die Erfahrungen aber so positiv, dass mir in Gesprächen alle Beteiligten einen Wunsch nach Fortsetzung (in überarbeitetem Format) signalisierten.

In der Konzeptionsphase befindet sich das Projekt **Neuordnung des Jugendspielbetriebs**, welches durch Markus Weise als Bundesstützpunktleiter in Hamburg initiiert und innerhalb der IG Nord diskutiert wird. Wir engagieren uns als NHV hier intensiv, da wir nicht für unsere Top-Teams sondern auch für alle anderen Vereine große Vorteile sehen. Ziel ist es, ein dreistufiges Ligensystem (eine Regionalliga Nord, zwei Oberligen HB/NDS und SH/HH, und vier „flexible“ Verbandsligen) einzuführen und damit einen homogeneren Wettbewerb mit größeren Mannschaftsfeldern zu schaffen. Details und ein damit verbundener Antrag für eine Pilotierung gehen in Kürze an alle Vereine.

Last but not least und dafür umso erfreulicher: Der NHV Leistungssport hat einen **Sponsor!** Wir freuen uns, dass die **Carunion GmbH** als Trikotsponsor für die Kadernschaften auftreten wird und im Gegenzug die Anschaffung sowie das Bedrucken von Trikotsätzen, Einlaufshirts und Trainingsjacken übernehmen wird. Herzlichen Dank dafür!

Ausblick für 2021

Das vor uns liegende Jahr wird sicherlich sehr spannend. Ich hoffe, dass wir einerseits unsere sportlichen Planungen endlich umsetzen und unsere Talente entwickeln können. Andererseits blicke ich mit Freude auf die geplanten bzw. in Umsetzung befindlichen Projekte, welche uns große langfristige Entwicklungschancen bieten.

Dafür brauche ich/brauchen wir im Ressort Leistungssport weiterhin Eure Unterstützung, Eure Gesprächsbereitschaft und Eure Lösungsideen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!